

Schriftsteller Wladimir Kaminer in der „Russendisko“ (10. Mai 2003)

Kurzbeschreibung

Der russische Autor Wladimir Kaminer ist hier 2003 im „Kaffee Burger“ in der Berliner Torstraße zu sehen, wo er alle zwei Wochen als DJ bei der „Russendisko“ russische Popmusik auflegt. Sein gleichnamiger Erzählband machte ihn im Jahr 2000 zum Shootingstar der Berliner Literaturszene. Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren, absolvierte eine Ausbildung zum Toningenieur für Theater und Rundfunk und studierte anschließend Dramaturgie am Moskauer Theaterinstitut. 1990 kam er als Asylant nach Ost-Berlin und lebt seitdem in Deutschland. Seine Essays behandeln in ironischer Weise die Erlebnisse der neuen jüdischen Immigranten aus Russland.

Quelle



Quelle: picture-alliance / dpa (c) ZB – Special

Empfohlene Zitation: Schriftsteller Wladimir Kaminer in der „Russendisko“ (10. Mai 2003), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3216>> [12.02.2025].